

# Bielefelder Frühjahrstagung

## 04.04.2017 – 05.04.2017

### „Gegenstandsbezug und Forschungspraxis – Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften im Dialog“

#### Veranstalter/innen:

Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper, Prof. Dr. Bernd Gröben, Prof. Dr. Martin Heinrich,  
Dr. Carolin Kölzer, Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose, Prof. Dr. Andrea Peter-Koop &  
Dr. Lilian Streblow

#### Eckdaten zur geplanten Veranstaltung

- Titel:** „Gegenstandsbezug und Forschungspraxis – Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften im Dialog“
- Zeit:** 04.04.17 – 05.04.17, Universität Bielefeld  
(Zeitfenster: 04.04.17 von 9:30-18:00 Uhr; 05.04.17 von 9:00-18:00 Uhr)
- Formate:** Forschungswerkstätten, Symposium, Impulsvortrag
- Plätze:** ca. 35 Plätze für Nachwuchswissenschaftler/innen unterschiedlichster Qualifikationsstufe mit differenten wissenschaftlich-methodischen Zugängen zur Bildungsforschung
- Ziele:** Erweiterung der forschungsmethodisch-methodologischen Kompetenzen der Nachwuchswissenschaftler/innen durch kritische Reflexion des Gegenstandbezugs bzw. der Gegenstand-Methode-Interaktion; inhaltlich-methodische Vernetzung bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer empirischer Forschung durch
- Kooperation:** BiSEd-Geschäftsstelle, lehrerbildende Fakultäten, QLB-Projekt BiProfessional; TU Dortmund, Leibniz Universität Hannover, Universität Paderborn

[www.bised.uni-bielefeld.de/fruehjahrstagung](http://www.bised.uni-bielefeld.de/fruehjahrstagung)



## Entwurf des Veranstaltungsprogramms

Dienstag, 04. April 2017

- Ab 09:00 Uhr** **Anmeldung zur Tagung im Tagungsbüro (X-E0-228)**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung der Bielefelder Frühjahrstagung (X-E0-002 - Hörsaal)**  
NN, stellvertretend für das Veranstalterteam  
Prof. Dr. Petra Josting, Direktorin der Bielefeld School of Education
- 10.15 Uhr** **Symposium „Gegenstand-Methoden-Interaktion – Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften im Dialog“ (X-E0-002 - Hörsaal)**  
Moderation NN
- 10.15 – 10.30 (*Position Fachdidaktiken* – Prof. Dr. Bernd Gröben, Universität Bielefeld)
- 10.30 – 10.45 (*Position Erziehungswissenschaft* – Prof. Dr. Martin Heinrich, Universität Bielefeld)
- 10.45 – 11.00 (*Position Pädagogische Psychologie* – Prof. Dr. Detlev Leutner, Universität Duisburg-Essen)
- 11.00 – 11.30 Diskussion
- 11.30 Uhr *Pause und Wechsel in die Forschungswerkstätten*
- 11.45 Uhr** **Parallele Forschungswerkstätten**  
Exemplarische Schwerpunkte und Zusammensetzung der Forschungswerkstätten<sup>1</sup>
- Forschungswerkstatt I: Heterogenität und Inklusion (X-E0-215)**  
(Birgit Lütje-Klose, Bettina Amrhein, Leen Vereenooghe, Kerstin Tiedemann)
- Forschungswerkstatt II: Motivationale und kognitive Prozesse (X-E0-216)**  
(Andrea Peter-Koop, Matthias Wilde, Nina Dunker, Phillip Neumann)
- Forschungswerkstatt III: Lehrerverberuf/Professionalisierung (X-E0-214)**  
(Martin Heinrich, Petra Josting, Simone Seitz, Lilian Streblow, Ann-Kathrin Arndt)
- Forschungswerkstatt IV: Schul- und unterrichtsbezogene Forschung I (X-E0-226)**  
(Beate Wischer, Christine Demmer, Timm Albers, Carolin Kölzer)
- Forschungswerkstatt V: Schul- und unterrichtsbezogene Forschung II (X-E0-230)**  
(Oliver Böhm-Kasper, Bernd Gröben, Susanne Miller, Miriam Lüken)
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr** **Parallele Forschungswerkstätten** (siehe oben)
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr** **Parallele Forschungswerkstätten** (siehe oben)
- Ca. 18.00 Uhr *Ende des Ersten Veranstaltungstages*
- 19.00 Uhr** **Conference Dinner im Kachelhaus** (geplant)  
(<http://www.kachelhaus-bielefeld.de> // Hagenbruchstr. 13, 33602 Bielefeld)

<sup>1</sup> Zusammensetzung, inhaltliche und methodische Ausrichtung der Forschungswerkstätten erfolgen weitgehend auf Basis der Qualifikationsprojekte und Forschungsthemen der Teilnehmer/innen. Die Beratung erfolgt durch gemischte Berater/innen-Teams – Bildungswissenschaften und Fachdidaktik. Bei den hier aufgeführten Forschungswerkstätten handelt es sich nur Beispiele zur Veranschaulichung.

Mittwoch, 05. April 2017

Ab 08.30 Uhr *Begrüßung/Kaffee im Tagungsbüro (X-E0-228)*

**09.00 Uhr** **Parallele Forschungswerkstätten**

Exemplarische Schwerpunkte und Zusammensetzung der Forschungswerkstätten

**Forschungswerkstatt I: Heterogenität und Inklusion** (X-E0-215)

(Birgit Lütje-Klose, Bettina Amrhein, Leen Vereenooghe, Kerstin Tiedemann)

**Forschungswerkstatt II: Motivationale und kognitive Prozesse** (X-E0-216)

(Andrea Peter-Koop, Matthias Wilde, Nina Dunker, Phillip Neumann)

**Forschungswerkstatt III: Lehrprofession/Professionalisierung** (X-E0-214)

(Martin Heinrich, Petra Josting, Simone Seitz, Lilian Streblov, Ann-Kathrin Arndt)

**Forschungswerkstatt IV: Schul- und unterrichtsbezogene Forschung I** (X-E0-226)

(Beate Wischer, Christine Demmer, Timm Albers, Carolin Kölzer)

**Forschungswerkstatt V: Schul- und unterrichtsbezogene Forschung II** (X-E0-230)

(Oliver Böhm-Kasper, Bernd Gröben, Susanne Miller, Miriam Lüken)

11.00 Uhr *Kaffeepause*

**11.30 Uhr** **Parallele Forschungswerkstätten** (siehe oben)

13.00 Uhr *Mittagspause*

**14.00 Uhr** **Parallele Forschungswerkstätten** (siehe oben)

16.00 Uhr *Pause und Wechsel ins Plenum*

**16.15 Uhr** **Impulsvortrag** (X-E0-002 - Hörsaal)

Prof. Dr. Bernd Zymek (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):  
 „Zukunft der Lehrerbildung“

**Diskussion** „Zukunft der Lehrerbildung“

(Diskutanten: NN)

Moderation der Diskussion NN

**17.30 Uhr** **Verabschiedung** (X-E0-002 - Hörsaal)

NN, stellvertretend für das Veranstalterteam

Ende der Veranstaltung ca. 18:00 Uhr

## „Gegenstandsbezug und Forschungspraxis – Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften im Dialog“

Die Bielefeld School of Education (BiSEd) veranstaltet zusammen mit den Lehrerausbildenden Fakultäten vom **04. April 2017** bis zum **05. April 2017** eine Tagung, um Nachwuchswissenschaftler/innen der Lehrerbildung bzw. Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften zu fördern und damit nachhaltig zur inhaltlichen und methodischen Vernetzung von bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung beizutragen.

Die Ausrichtung der für 2017 geplanten Frühjahrstagung übernehmen Herr Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Bereich Forschungsmethoden), Herr Prof. Dr. Bernd Gröben (Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Bereich Sport und Erziehung), Herr Prof. Dr. Martin Heinrich (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Wissenschaftliche Leitung Oberstufen-Kolleg), Frau Dr. Carolin Kölzer (Bielefeld School of Education, Didaktik der Sozialwissenschaften), Frau Prof. in Dr. Birgit Lütje-Klose (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Bereich Sonderpädagogik), Frau Prof. in Dr. Andrea Peter-Koop (Fakultät für Mathematik, Bereich Mathematikdidaktik) und Frau Dr. Lilian Streblov (Bielefeld School of Education, Pädagogische Psychologie).

Die divergente Fachherkunft der Veranstalter/innen repräsentiert dabei den Grundgedanken der geplanten Tagung: Es soll dafür sensibilisiert werden, dass sich Gegenstände forschungsmethodisch unterschiedlich konstituieren lassen. Auch sollen durch die unterschiedlichen Zugänge zu Bildungsforschung wechselseitige Anregungen und Synergien hergestellt werden. Interdisziplinarität und Vernetzung werden dabei zusätzlich durch die Kooperation mit weiteren Expert/inn/en unterstützt.<sup>2</sup>

### Format der Tagung und inhaltliche Konzeption

Die Bielefelder Frühjahrstagung 2017 findet unter dem Titel „Gegenstandsbezug und Forschungspraxis – Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften im Dialog“ statt und zielt darauf ab, die forschungsmethodisch-methodologischen Kompetenzen von Nachwuchswissenschaftler/innen unterschiedlichster Qualifikationsstufe mit differenten wissenschaftlich-methodischen Zugängen zur Bildungsforschung durch die kritische Reflexion des Gegenstandsbezugs bzw. der Gegenstand-Methode-Interaktion zu erweitern. Aus diesem Grund setzt die Veranstaltung auf das bewährte Format der *Forschungswerkstätten*, innerhalb derer die Praxen der Abstimmung und wechselseitigen Adaption von Methode und Gegenstand bei der Erstellung und Umsetzung eines Forschungsdesigns bearbeitet werden. Gerahmt werden die Forschungswerkstätten durch ein *Symposium* am ersten und einen *Impulsvortrag* am zweiten Veranstaltungstag.

<sup>2</sup> Interne Kooperationspartner/innen: Prof. Dr. Bettina Amrhein (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik), Jun.-Prof. Dr. Christine Demmer (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Medienpädagogik, Forschungsmethoden und Jugendforschung), Prof. Dr. Nina Dunker (Fakultät für Chemie, Sachunterrichtsdidaktik), Prof. Dr. Petra Josting (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Bereich Literaturdidaktik), Prof. Dr. Valerie Kastrup (Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Bereich Sport und Erziehung), Prof. Dr. Friederike Kern (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Bereich Sprachliche Grundbildung), Prof. Dr. Miriam Lüken (Fakultät für Mathematik, Bereich Mathematikdidaktik), Prof. Dr. Susanne Miller (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Grundschulpädagogik und Sachunterricht), Prof. Dr. Kerstin Tiedemann (Fakultät für Mathematik, Bereich Mathematikdidaktik), Jun.-Prof. Dr. Leen Vereenooghe (Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Bereich Psychologie), Prof. Dr. Matthias Wilde (Fakultät für Biologie, Bereich Biologiedidaktik), Prof. Dr. Beate Wischer (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik); Prof. Dr. Bettina Zurstrassen (Fakultät für Soziologie, Bereich Didaktik der Sozialwissenschaften); Externe Kooperationspartner/innen: Prof. Dr. Timm Albers (Inklusive Pädagogik, Universität Paderborn), Ann-Kathrin Arndt (Zentrum für Lehrerbildung, Universität Hannover), Prof. Dr. Ulrike Kranefeld (Musikpädagogik, TU Dortmund), Prof. Dr. Simone Seitz (Inklusion und Sonderpädagogische Förderung, Universität Paderborn).

In den inhaltlich entlang der Themen und Anliegen der Teilnehmenden gruppierten Forschungswerkstätten stehen die Qualifikationsprojekte von jeweils acht bis zwölf Nachwuchswissenschaftler/innen im Fokus. Diese werden reflektiert und kritisch mit den Peers sowie den beratend teilnehmenden Hochschullehrenden diskutiert.

Um intensiv diskutieren sowie ggf. gemeinsam Datenmaterial interpretieren und analysieren zu können, wird jeder/jedem Nachwuchswissenschaftler/in – je nach individuellem Wunsch und Stand des Qualifikationsprojektes – in den einzelnen Werkstätten ausreichend Präsentations-, Diskussions- und Interpretationszeit eingeräumt. Die großzügigen Zeitfenster und das Werkstattformat erlauben eine adäquate individuelle Förderung der fachlichen und methodischen Kompetenzen. Auch sind die Forschungswerkstätten in besonderer Weise dazu geeignet bildungswissenschaftliche und fachdidaktische empirische Forschung inhaltlich-methodisch zu vernetzen, da sie sowohl hinsichtlich der Nachwuchswissenschaftler/innen als auch im Hinblick auf die beratenden Hochschullehrer/innen interdisziplinär zusammengesetzt werden.

**Informationen zur Adressatengruppe sowie zur Anmeldung**

Die Bielefelder Frühjahrstagung ist auf einen heterogenen Teilnehmerkreis zugeschnitten und richtet sich an insgesamt ca. 35 Nachwuchswissenschaftler/innen der Lehrerbildung bzw. der Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften. Die Plätze stehen Promotionsanfänger/innen und fortgeschrittenen Promovend/innen mit unterschiedlichen wissenschaftlich-methodischen Zugängen zur Bildungsforschung zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist so angelegt, dass sich die teilnehmenden Nachwuchswissenschaftler/innen an beiden Veranstaltungstagen aktiv einbringen und an der Gestaltung beteiligen können. Dem entsprechend sind neben fachlichen Inputs in Form von Symposium- und Impulsbeiträgen Forschungswerkstätten geplant, in denen die Qualifikationsprojekte des wissenschaftlichen Nachwuchses im Fokus stehen. Die Konkretisierung des Programms, insbesondere der Forschungswerkstätten, erfolgt somit unter Einbeziehung der Projekte und Anliegen der Teilnehmer/innen. Interessierte Promovierende werden daher um nähere Informationen zu ihren Dissertationsprojekten gebeten:

Wenn Sie an der zweitägigen Veranstaltung teilnehmen möchten, schicken Sie uns bitte das beigefügte Anmeldeformular mit Ihren Angaben bis zum **20. Januar 2017** als E-Mail-Anhang (im Word-Format) an folgende Adresse: [bised-forschung@uni-bielefeld.de](mailto:bised-forschung@uni-bielefeld.de). Versehen Sie Ihre E-Mail bitte mit dem Betreff „**Bielefelder Frühjahrstagung 2017**“. Sie finden das Anmeldeformular auch unter folgendem Link: <http://www.bised.uni-bielefeld.de/graduierenangebot/fruehjahrstagung>

Das aktualisierte Tagungsprogramm samt Hinweisen zu Anreise- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie weiterer Informationen lassen wir Ihnen Anfang März zukommen.

Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit telefonisch oder per Mail an uns wenden!

<b>Kontakt:</b>	Dr. Carolin Kölzer <a href="mailto:carolin.koelzer@uni-bielefeld.de">carolin.koelzer@uni-bielefeld.de</a> 0521/106-4244	Dr. Lilian Streblow <a href="mailto:lilian.streblow@uni-bielefeld.de">lilian.streblow@uni-bielefeld.de</a> 0521/106-4241
-----------------	---	--

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen eine anregende Tagung zu veranstalten!

Oliver Böhm-Kasper, Bernd Gröben, Martin Heinrich, Birgit Lütje-Klose, Carolin Kölzer, Andrea Peter-Koop & Lilian Streblow